Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft in Bern

Band: 34 (1977)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Ihr Generalunternehmer für technischen Innenausbau.

Prähistorisches Holz

Die Bedeutung von Holzfunden aus Mitteleuropa für die Lösung archäologischer und vegetationskundlicher Probleme

Schriftenreihe Academica helvetica Band 2 132 Seiten mit 12 Bildtafeln und zahlreichen Zeichnungen Kartoniert Fr. 42.-

Erstmals wird aufgrund von 60 Untersuchungen aus Mitteleuropa der Fragenkomplex aufgegriffen, der sich mit holzanalytischen Methoden beleuchten lässt.

haupt für bücher Falkenplatz 14 3001 Bern 031/23 24 25

Nichts ist so faszinierend wie die Geschichte der Professor Dr. Ernst Frauchiger Menschheit. Wo hat sie begonnen? War der Mensch von Anfang an ein Wesen, das denken konnte? Wie hat man sich seine Entwicklung, seine Entfaltung Auf vorzustellen? Was unter-Spuren des Geistes scheidet ihn von höherentwickelten Tieren? Das Grundgerüst des neuen Buches des Autors bilden Erkenntnisse aus Studien über vergleichende Neurologie, aus der Hirnforschung und über den Wesensunterschied zwischen Mensch und Tier. Wie durch einen Rahmen wird das europäische, rationale Ein Neurologe mit Ludwig Klages Denken von Weisheitsund Teilhard de Chardin worten aus dem Fernen Osten umschlossen, wobei die indische Samkhya-Philosophie das Kernstück bildet. Es handelt sich um Huber eine neue Anthropologie mit kosmisch-universaler Schau. Zusammenarbeit von Hirnforschung und Astrophysik. Nach Ansicht des Verfassers sind wir in einen neuen Äon der Erdzeitgeschichte – ins Quintär – eingetreten, worin das Suchen nach den Wirkkräften des Geistes dringliche Aufgabe

1974, 239 Seiten, 2 Abbildungen, gebunden Fr. 25.-

für Berufene wird. Das Buch ist also ein Aufruf!

Verlag Hans Huber Bern Stuttgart Wien